



# Bundestagswahl 2025

## Zusammenfassung der Wahlprogramme

## Allgemeines

- Titel des Kapitels zur Energiepolitik:  
Ja zu bezahlbarer, sicherer und sauberer Energie
- Leitlinien:  
Für bezahlbare Energie sorgen.  
Bei Energieinnovationen spitze sein.  
Wir handeln.  
Klimaneutralität bis 2045

## Energiemärkte

- Strommarktdesign für Investitionssicherheit u. Preisstabilität
- „pragmatische Kraftwerksstrategie“ für technologieoffenen Kapazitätsmarkt und Versorgungssicherheit
- Pioniermärkte für bspw. Grün-Gas, Grün-Heizöl und Grün-Stahl mit jeweils Quoten für effizienten Markthochlauf
- CO<sub>2</sub>-Bepreisung als Leitinstrument für Emissionssenkung
- Keine festen Ausbaquoten, um Wettbewerb zu stärken

## Netzausbau

- Effiziente Verknüpfung von EE, intelligenten Netzen u Speichern durch privates Kapital, Standards und ganzheitliches Denken
- Netzentgeltreform und Beibehaltung der Stromgebotszone
- Ausbau des H<sub>2</sub>-Kernnetzes in alle Wirtschaftsregionen
- Transportinfrastruktur für CO<sub>2</sub>-Kreisläufe ermöglichen
- Verstärkte Nutzung von Freileitungen
- Beschleunigung durch z.B. Bürokratieabbau, „Expressverfahren“

## Verbraucherseite

- Mehr Flexibilität durch Smart Meter und Digitalisierung
- Senkung der Stromsteuer für alle und Reduktion der Netzentgelte durch Einnahmen aus CO<sub>2</sub>-Bepreisung
- Befreiung der synthetischen und Biokraftstoffe von der Energiesteuer in der Land- und Forstwirtschaft
- E-Fuels, H<sub>2</sub> & nachhaltige Biokraftstoffe zusätzlich zu E-Mobilität

## Stromerzeugung

- Ausbau v. Wind, PV, Geothermie, Wasserkraft, Bioenergie und Holz sowie konsequente Nutzung der KWK-Potenziale
- Kohleausstieg 2038 durch neue Gaskraftwerke u. KWK
- Bedeutende Rolle für Kernenergie inkl. Prüfung von Wiederaufnahme des Betriebs alter AKW
- Wasserstoff als Schlüsseltechnologie

## Wärmewende

- Abschaffung des Heizungsgesetzes
- Förderung technologieoffener, emissionsarmer (nicht zwingend EE) Wärmelösungen, Holz herausgehoben
- CO<sub>2</sub>-Bepreisung mit sozialem Ausgleich
- Erhalt und Förderung des Energieeffizienzstandards EH55 für Neubauten

## Internationale Zusammenarbeit

- Schaffung eines echten EU-Energiebinnenmarktes und Vervollständigung der Energieunion
- Grenzüberschreitender Netzausbau
- Europäischer H<sub>2</sub>-Hochlauf + internationale Partnerschaften
- Energieforschungskoooperation über EU-Grenzen hinaus
- Internationaler Handel von Emissionsminderungen
- Entschärfung der EU-Taxonomie

## Forschung & Entwicklung

- Technologieoffene Energieforschung für Wasserstoff, Geothermie, Kernenergie, SMRs, Fusionskraftwerke sowie Transport und Speicherung
- Investitionen in Klimatechnologien und Energieeffizienz
- Förderung von Innovation bei Wasserstoff und modernen Kernkraftwerken

## Allgemeines

- Titel des Kapitels zur Klimapolitik:  
Wir kämpfen für Klimaschutz, den sich jeder leisten kann.
- Leitlinien:  
Aufgabe des Staates, die Bedingungen dafür zu schaffen, dass alle auf klimafreundliche Technologien umsteigen können.

## Energiemärkte

- Entfristung der Stromsteuersenkung für Unternehmen
- Investitionsprämie für Energieeffizienzmaßnahmen
- Leitmärkte für grünen Stahl aus Wasserstoff mit Quoten

## Netzausbau

- Netzentgelte stabilisieren und danach auf 3ct/kWh deckeln
- Entlastung energieintensiver Unternehmen (auch die ohne Flexibilisierungspotenzial) durch reduzierte Netzentgelte
- Deutschlandfonds (100 Mrd. € + x) für Investitionen in u.a. Strom-, Wärme- und Wasserstoffnetze
- Speicherkapazitäten für nationale Wasserstoffversorgung

## Verbraucherseite

- Geld vom Staat für alle, die sich den Umstieg auf klimaneutrale Technologien nicht leisten können
- CO<sub>2</sub>-Bepreisung als ergänzendes Instrument
- Ausbau und Verstärkung des Strom-Spar-Checks
- Flächendeckender LIS-Ausbau und E-Auto-Förderung

## Stromerzeugung

- 80% EE-Anteil bis 2030
- Strompreissenkung durch EE-Ausbau ohne Anstieg der Netzentgelte
- Vereinfachung der dezentralen Energieversorgung durch z.B. Solarpaket und Energy Sharing
- Kohleausstiegsdatum undefiniert
- Keine Rückkehr zur Atomkraft

## Wärmewende

- Ausbau klimaneutraler Wärmenetze inkl. technischer Unterstützung und Fördermittel für Kommunen statt vieler einzelner Wärmepumpen
- Maßnahmen gegen Überforderung durch EU-ETS 2
- Angebot von Heiz-Mietmodellen für ärmere Haushalte
- Bundesweite Preisaufsicht für Fernwärme

## Internationale Zusammenarbeit

- Planungssichere Umsetzung der EU Green Deal-Gesetze und Unterstützung des EU Clean Industrial Deal
- Ausweitung der EU-Strompreiskompensation auf mehr energieintensive Branchen (z. B. Glas, Chemie, Batterien)
- Forderung einer europäischen Schnellladesäulenoffensive
- Strategische Partnerschaften für z. B. Wasserstoffhochlauf
- Forderung nach europ. Resilienzstrategie (z. B. Lokalisierung)

## Forschung & Entwicklung

- Forschung und Markthochlauf für nachhaltige Kraftstoffe in Luft- und Schiffsverkehr

## Allgemeines

- Titel des Kapitels zur Klima-/Energiepolitik:  
Für günstige, verlässliche und klimaneutrale Energie
- Leitlinien:  
80% Strom aus EE bis 2030  
Stromerzeugung komplett klimaneutral bis 2035  
Reduzierung der EU-Emissionen um 90% bis 2040

## Energiemärkte

- Dezentrale Preissignale in einzelner Stromgebotszone
- Langfristige Investitionssicherheit (z. B. Kapazitätsmarkt) zusammen mit kurzfristigen Effizienzreizen
- Stromsteuersenkung auf europäisches Mindestmaß
- Industrietransformation durch u.a. CO<sub>2</sub>-Preis, Investitions-hilfen sowie ggf. CCS/CCU und Klimaschutzverträge

## Netzausbau

- Bessere Netznutzung durch Speicher aller Art
- Freileitungen wieder als Standard ggü. Erdverkabelung
- Reform der Netzausbaufinanzierung inkl. allg. Senkung der Netzentgelte und Deutschlandfonds für überregionale Netze
- Zügiger Aufbau des Wasserstoffkernnetzes
- Verstärkter Netzausbau zu europäischen Nachbarn
- Beschleunigung durch Digitalisierung und Standardisierung

## Verbraucherseite

- Bürgerbeteiligung an Energieprojekten, Energy Sharing und Bürokratieabbau für Akteursvielfalt und Akzeptanz
- Ausnutzung der verbrauchsseitigen Flexibilitätspotenziale inkl. flexibler Stromnetze und dynamischer Stromtarife
- CO<sub>2</sub>-Preis-Einnahmen aus EU-ETS 2 als Klimageld zurück
- LIS-Förderung und Kauf- und Leasinganreize für E-Mobilität

## Stromerzeugung

- Wohlstandssicherung durch günstigen Strom aus Wind, PV, Wasserkraft, Geothermie und naturverträglicher Bioenergie
- Planungssichere Unterstützung dezentraler Stromerzeuger
- Nutzung H<sub>2</sub>-fähiger und flexibel einsetzbarer Kraftwerke
- Kohleausstieg 2030 und Ende v. Gasförderung & AKW in D
- Förderung grüner Wasserstoffproduktion in D + Power-to-X

## Wärmewende

- Ausbau der Unterstützung für Kauf, Einbau und Beratung bei Umstieg auf klimaneutrales Heizen
- Verlängerung, Stärkung und optimierte Genehmigungsprozesse bei der BEW
- Einführung einer Preisaufsicht für Fernwärme
- Aktivierung v. privatem Kapital für Ausbau der Wärmenetze

## Internationale Zusammenarbeit

- Europäischer Strombinnenmarkt
- Erweiterung des Green Deal um eine industrielle Dimension
- Änderung des EU-Beihilferechts pro Dekarbonisierung
- Dauerhafte und breitere Ausgestaltung der Strompreiskompensation für energieintensive Unternehmen
- EU-weite Leitmärkte für Grün-Stahl und -Zement mit Quoten

## Forschung & Entwicklung

- Technologieförderung für nachhaltige Kraftstoffe und Kraftstoffeinsparungen im Luft- und Schiffsverkehr
- Ermöglichung, Förderung und Markthochlauf von Zukunftstechnologien für Kraftwerke, Fahrzeuge und Materialien

## Allgemeines

- Titel des Kapitels zur Klima-/Energiepolitik:  
Bezahlbare Energie für Bürger und Betriebe
- Leitlinien:  
Marktwirtschaft, Bürokratieabbau, Technologieoffenheit  
Klimaneutralität bis 2050 statt 2045

## Energiemärkte

- Absenkung der Stromsteuer auf das EU-Mindestmaß
- (globaler) CO<sub>2</sub>-Preis als einzig relevantes Steuerungsinstrument
- Schaffung eines Kapazitätsmarkts, um den Bau neuer Gaskraftwerke attraktiver zu machen
- Vollständige Überführung aller Erneuerbaren in den Markt
- Keine EEG-Subventionen mehr für neue Anlagen
- Keine staatlich garantierten Abnahmepreise

## Netzausbau

- Senkung der Netzkosten durch Digitalisierung und Dynamisierung der Netzentgelte
- Beschleunigung durch Bevorzugung von Freileitungen
- Abbau regulatorischer Hürden beim Netzausbau
- Abschaffung des Netzanschlusszwangs

## Verbraucherseite

- Klimadividende, um Einnahmen aus dem Emissionshandel pauschal an die Bürger und Bürgerinnen zurückzuzahlen
- Absenkung der Energiebesteuerung
- Aufhebung des Verbrenner-Verbots
- Zulassung automatisierter Fahrsysteme aller Entwicklungsstufen



## Stromerzeugung

- Anpassung der Finanzierung von Biogasanlagen
- Heimische Erdgasförderung durch Fracking und Nutzung des Gasfeldes auf Borkum
- Wiederinbetriebnahme und Neubau von Kernkraftwerken der neuen Generation (Dual-Fluid-Reaktoren, Thorium-Flüssigsalzreaktoren, Small Modular Reactors)

## Wärmewende

- CO<sub>2</sub>-Zertifikatehandel als entscheidendes Instrument
- Abschaffung des Heizungsgesetzes
- Keinen Zwang zum Anschluss an Fernwärmenetze
- Möglichkeit zum Heizen mit Holz erhalten
- Reduktion der Auflagen für Kamine und Öfen

## Internationale Zusammenarbeit

- Diversifizierte Gasversorgung für reduzierte Abhängigkeiten
- Einsatz für Abschaffung der Stromsteuer auf EU-Ebene
- Zusammenführung der Umweltstandards in D und EU
- Unterstützung eines EU-weiten Ausstiegsplans aus russischen Energiekäufen

## Forschung & Entwicklung

- Abbau von Regulierungen bei der Förderung von technologieoffenen Innovationen im Energiebereich
- F&E zu „klimafreundlichen Zukunftstechnologien“ (z.B. Kernfusion)
- Förderung von Umwelttechnik „Made in Germany“

## Allgemeines

- Titel des Kapitels zur Klima-/Energiepolitik:  
Wir senken die Energiepreise – gerecht und klimafreundlich
- Leitlinien:  
Energieversorgung aus öffentlicher Hand, so dezentral wie möglich und so zentral wie nötig  
Klimaneutralität bis 2040

## Energiemärkte

- Stromsteuersenkung auf den EU-Mindeststeuersatz
- Einführung einer Energiepreis-Behörde als Frühwarnsystem
- Einführung einer Übergewinnsteuer (90% auf Extragewinne)
- Unterstützung der energieintensiven Industrie in Notlagen über KTF
- Schaffung klimagerechter Leitmärkte (z.B. Stahlindustrie)
- Ablehnung des Merit-Order-Prinzips
- Verpflichtung von Betreibern zu Zahlungen an Standortkommunen

## Netzausbau

- Neue Netzentgeltstruktur
- Minimierung des Netzausbaus: Fokus auf Reduzierung des Energieverbrauchs und Steigerung der -effizienz

## Verbraucherseite

- Preisgünstige Sockeltarife für Strom- und Heizenergieverbrauch
- Energie-Soli für Reiche bis zum Ende der Energiekrise
- Klimageld von 320€ jährl. pro Kopf rückwirkend zum 01.01.25
- Verbot von Strom- und Gassperren
- Genehmigungspflicht für Preiserhöhungen durch Energieversorger
- Verkehrswende ohne E-Fuels und Wasserstoff, sondern mehr ÖPNV
- Förderung genossenschaftlicher Anlagen

## Stromerzeugung

- Investitionen nur in sog. echte erneuerbare Energiequellen (Wasserstoff nur fördern, wenn praktikable Alternative fehlt)
- Keine Dauerstrukturen für Erdgas, Fracking & CCS
- Energiewende vor Ort durch 25.000€ für die Gemeindekassen pro MW aus gebautem Windrad oder PV-Anlage
- Kohleausstieg bis 2030 + Erdgasausstiegsgesetz

## Wärmewende

- Heizungstausch muss warmmietenneutral sein
- Ablehnung des Emissionshandels im Wärmesektor
- Überführung der Wärmenetze in öffentliche Hand für demokratische Kontrolle und europäische Koordination (Rekommunalisierungsfonds)
- Gewinnverbot im Wärmebereich
- Flächendeckende Beratungsangebote und Sanierungsbeauftragte
- Förderung für energetische Sanierungen i.H.v. 25 Mrd. € pro Jahr

## Internationale Zusammenarbeit

- Reduzierung von Abhängigkeiten in der Energieindustrie durch mehr Produktion vor Ort und für den Binnenmarkt
- Schutz der kritischen Energieinfrastruktur vor dem Ausverkauf an autoritäre Regime
- Streichung Atomkraft und Gas aus der EU-Taxonomie
- Starke Lieferkettengesetze für grüne Technologien

## Forschung & Entwicklung

- Anschubfinanzierung für neue Batterietechnologien und Energiespeicher über den KTF
- Stärkung der F&E im Bereich Recycling

## Allgemeines

- Titel des Kapitels zur Klima-/Energiepolitik:  
Energiepreise senken, für eine durchdachte Klima- und  
Umweltpolitik
- Leitlinien:  
Technologieoffenheit, Bezahlbarkeit

## Energiemärkte

- Abschaffung des CO<sub>2</sub>-Preises

## Netzausbau

- Absenkung der Netzentgelte auf ein Minimum
- Instandhaltung und Ausbau der Energienetze als öffentliche Aufgaben, die nicht über den Strompreis finanziert werden sollen → Verstaatlichung der Netze

## Verbraucherseite

- Kein Verbrenner-Aus und Förderung alternativer Kraftstoffe
- Mehr Beteiligung von Kommunen und Bürgern durch Förderung von Energiegenossenschaften

## Stromerzeugung

- Förderung von Mischtechnologien
- Neue Gaskraftwerke als Reservekapazitäten
- Hochtemperaturspeicher als Ergänzung
- Bau von Elektrolyseuren aus öffentlicher Hand
- Biogasanlagen als Einnahmequelle für landw. Betriebe
- Förderung von Repowering, Zahlenreduktion der Windenergieanlagen
- Ausbau der PV auf öffentlichen Gebäuden

## Wärmewende

- Abschaffung des Heizungsgesetzes
- Mehr Fernwärme und Geothermie → Anhebung des Erschließungsziels bis 2030 von 10 auf 100 TWh
- Effizientere Nutzung von Abwärme aus industr. Prozessen
- Fortschreibung der Förderung von KWK-Anlagen

## Internationale Zusammenarbeit

- Langfristige Verträge zu Energieimporten, die sich am Kriterium des niedrigsten Preises orientieren
- Verhandlungen mit Russland zur Nord-Stream-Wiederaufnahme
- EU ETS entweder globalisieren oder abschaffen
- Mehr Energiepartnerschaften im Bereich Wasserstoff

## Forschung & Entwicklung

- Förderung von Innovationen im Energiesektor als Deutschlands größter Beitrag zum globalen Klimaschutz
- F&E im Bereich neuer Kernkraft-Technologien (aber kein Neubau konventioneller AKW)
- Herstellung und Weiterentwicklung von Batteriezellen in D

## Allgemeines

- Titel des Kapitels zur Klima-/Energiepolitik:  
Eine Infrastruktur für Deutschlands Zukunft
- Leitlinien:  
Marktwirtschaft und Technologieoffenheit  
Reduzierung der Aufgabenbereiche der Bundesnetzagentur

## Energiemärkte

- Keine Vorranginspeisung und Subventionen für EE
- Abschaffung aller CO<sub>2</sub>-Abgaben
- Reduzierung der Energiesteuer
- Senkung der Stromsteuer auf das europäische Minimum

## Netzausbau

- Verhinderung steigender Netzentgelte durch Ausbaustopp für Windenergieanlagen

## Verbraucherseite

- Kein Verbrenner-Aus, Schutz des motorisierten Individualverkehrs

## Stromerzeugung

- Ausbau von Kohle- und Kernenergie
- Verstärkte Nutzung von Erdöl und Holz
- Einstufung von Wasserstoff als nicht wettbewerbsfähig
- Einstufung von WEA als Gefährdung für Pflanzen, Tiere und die Lebensqualität der Menschen dar
- Ablehnung von Agri-PV auf landwirtschaftlichen Nutzflächen

## Wärmewende

- Technologieoffener Wärmesektor, in dem preiswertes Gas und Heizöl bevorzugt werden, durch Aufhebung des Verbots von Gas- und Ölheizungen

## Internationale Zusammenarbeit

- Inbetriebnahme von Nord Stream 2 und Reparatur von Nord Stream 1
- Ablehnung der EU-CO<sub>2</sub>-Reduktionsziele
- Ablehnung des EU Green Deal
- Ausstieg aus dem Pariser Klimaabkommen

## Forschung & Entwicklung

- Schaffung von Kernforschungszentren
- Forschung zu Recyclingtechnologien



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

**Bundesverband Erneuerbare Energie e.V.**  
German Renewable Energy Federation

EUREF-Campus 16  
10829 Berlin

[www.bee-ev.de](http://www.bee-ev.de)

[www.klimaneutrales-stromsystem.de](http://www.klimaneutrales-stromsystem.de)





Als Dachverband vereint der Bundesverband Erneuerbare Energie e.V. (BEE) Fachverbände und Landesorganisationen, Unternehmen und Vereine aller Sparten und Anwendungsbereiche der Erneuerbaren Energien in Deutschland.  
 Unser Ziel: 100 Prozent Erneuerbare Energie in den Bereichen Strom, Wärme und Mobilität.

